

## ***Das Schlösslein der Ansbacher Markgrafen***

1666 ließ Markgraf Albrecht V. von Brandenburg-Ansbach unweit des Rezatufers in Georgensgmünd ein Jagdschlösslein erbauen.

Schon 1712 wurde die Jagdverwaltung nach Petersgmünd verlegt und für das Schlösslein begann eine bewegte Geschichte. Es diente als Gasthaus, als Wohnhaus und zeitweise war dort auch der Kindergarten untergebracht.

1995 erwarb die Gemeinde das historische Gebäude und sanierte es mit staatlicher Hilfe zu einem unverwechselbaren Schmuckstück. In den Räumen finden regelmäßig Kunstausstellungen statt. Im zweiten Obergeschoß befinden sich eine Künstlerwohnung und das kleine Museum „Saazer Stuben“.

Das stimmungsvolle, geschmückte Trauzimmer aus dem 18. Jahrhundert im Erdgeschoß des Schlössleins bietet den feierlichen Rahmen für Ihre standesamtliche Trauung.

*Erleben Sie den schönsten  
Tag Ihres Lebens im  
historischen Rahmen*



# ***Heiraten im Schlösslein Georgensgmünd***







Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

**Sigrid Klär**

*Bahnhofstraße 4  
91166 Georgensgmünd*

*Tel.: 09172 / 703-16*

*Fax: 09172 / 703-50*

*E-Mail: sigrid.klaer@georgensgmuend.de*



## Georgensgmünd im Landkreis Roth

ist eine moderne, familienfreundliche Gemeinde mit derzeit 6800 Einwohnern. 1304 wurde sie als „villula gmündt“ erstmals erwähnt. Grabungen erbrachten den Beweis, dass es hier schon vor rund 3200 Jahren Siedlungen gab.



Auf Ihrem Weg zum Standesamt begrüßt Sie vor dem Bürgerhaus „Zur Krone“ das Steinschwein, eine von zahlreichen Skulpturen, die Georgensgmünd zu einer *Open Air Galerie* machen. Kaum ein Brautpaar lässt sich ein Foto mit dem liebenswerten Glücksbringer entgehen.

Für die Hochzeitsfeier empfiehlt sich die leistungsfähige Gmünder Gastronomie, wie zum Beispiel das Bürgerhaus „Zur Krone“ direkt neben dem Schösslein mit einem



großen Saal, Bühne und ebenerdigen, barrierefreiem Eingang.

Der Planetenweg im Tal der Fränk. Rezat oder der Skulpturenweg, der am Freizeitpark Bruckespan beginnt, laden zum Spaziergang nach dem Festmahl ein und sind nur wenige Meter entfernt. Auch das historische Wasserrad ist ganz in der Nähe und lohnt einen Abstecher.

